



ASIEN: OMAN

OMAN - HÖHEPUNKTE ZU FUSS

- > Wanderungen: 4 x leicht (2 - 3 Std.), 3 x moderat (3 - 5 Std.)
- > Über die weißen Dünen von Al-Khaluf zum türkisen Indischen Ozean wandern
- > Den Gipfel des Jebel Shams wandernd von allen Seiten bestaunen
- > Bei einer Dhaufahrt entlang der Küste den Sonnenuntergang genießen
- > Sich in den klaren, türkisfarbenen Pools und Wasserfällen der Wadis erfrischen
- > Zum Sonnenuntergang die Dünenwelt der Wahiba-Wüste zu Fuß erkunden
- > Mit auffüllbaren Trinkflaschen zur Reduzierung des Plastikmülls im Oman beitragen

Der Duft von Weihrauch, Rosenwasser und indischen Gewürzen weht durch die labyrinthartigen Gassen der Altstadt. Safran, Silberschmuck und bunte Stoffe zieren die reich beladenen Auslagen der Händler. Im Hintergrund dudelt leise arabische Musik aus den Lautsprechern und zaubert ein Lächeln auf unsere Gesichter. Oman ist ein Land, in dem sich der alte Sindbad auch heute noch heimisch fühlen würde, denn die alten Traditionen scheinen trotz der mittlerweile bestehenden Modernisierung nahezu unverändert. Wir besuchen die traditionsreichen Städte Nizwa und Sur, erklimmen antike Festungen und wandern durch sattgrüne Oasen. Daneben erleben wir den weniger bekannten Oman, dringen in abgeschiedene Wadis ein und folgen alten Eselspfaden tief in die majestätische Bergwelt. Subtropische Gärten wechseln sich ab mit goldgelber Sandwüste, türkisfarbene Seen mit dem blaugrünen Meer. Wir besuchen kleine Dörfer, übernachten in familiären Gästehäusern und erkunden mit Jeeps und zu Fuß die Weite der Wüste. Wir genießen Ausblicke von Gipfeln, Tiefblicke in Schluchten und Panoramablicke auf die Küste, während unserer Dhaufahrt mit einem traditionellen Segelschiff. Sie alle fordern unsere Augen und pflanzen unvergessliche Eindrücke in unsere Erinnerungen. Wer authentisches arabisches Leben sucht und den Traum von 1001 Nacht wahr werden lassen möchte, wird auf dieser Reise in das Reich der Wüsten, Hochgebirge und Steilküsten ganz sicher fündig.

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der Erkundung der Höhepunkte des Omans. Dabei besuchen Sie aber auch weniger besuchte Ecken des Landes und kombinieren die kulturellen Highlights mit einfachen Wanderungen durch die Natur. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Flexibilität, Kondition, Ausdauer, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf unterschiedlich beschaffenem Gelände. Dazu gehören teilweise enge/schmale und steile Pfade über Schutt und Geröll. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern,

die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen.

Unterbringung: Bei dieser Reise übernachten Sie überwiegend in Hotels und Resorts der Mittelklasse sowie auch in einfachen Gästehäusern (mit Gemeinschaftsbad) und im Zelt. Während der Übernachtungen in Hotels und Gästehäusern stehen Ihnen immer Stromanschlüsse zum Aufladen Ihrer elektronischen Geräte zur Verfügung. Nur im Zeltcamp in der Wahiba Sands kann die Stromversorgung eingeschränkt sein. Während der Tage mit Übernachtung im Zelt steht Ihnen Wasser zum Waschen zur Verfügung. Als Toilette dient entweder ein Busch oder ein Fels, hinter dem Sie sich zurückziehen können. Die „Hinterlassenschaften“ sollten vergraben bzw. mit Steinen bedeckt werden. Toilettenpapier sollten Sie verbrennen. Unsere Partner vor Ort stellen Schaumstoffmatten zur Verfügung (circa 3 - 4 cm dick). Wenn Ihnen dies an Liegekomfort ausreicht, müssen Sie zusätzlich keine Isoliermatte mitnehmen! **Verpflegung:** Zum Frühstück gibt es in den Hotels internationale Buffets. Während der Zeltnächte wird morgens heißer Tee und Kaffee zubereitet. Zu Essen gibt es Brot, Marmelade, manchmal Eiergerichte oder Obst. Mittags werden Sie meist im landestypischen Picknick-Stil verpflegt (v. a. Fladenbrot, Thunfisch, Käse, Gemüse und Obst) oder Sie essen in landestypischen Restaurants, die z.B. arabische oder indische Gerichte anbieten. Ein warmes Abendessen gibt es im Zeltlager, Wüsten- und Bergcamps mit z.B. Nudel- oder Eintopfgerichten oder auch in landestypischen Restaurants. Bitte stellen Sie während der Wanderungen keine allzu hohen Ansprüche bezüglich der Verpflegung. Diese ist in der Regel einfach, da die Lebensmittel für unterwegs eingekauft und mitgenommen werden. Trinkwasser wird in großen Flaschen zur Verfügung gestellt, von welchen Sie sich das Wasser in Ihre mitgebrachten Trinkflaschen oder Ihr Trinksystem abfüllen können. **Nachhaltigkeit:** Um unseren Teil dazu beizutragen, den Plastikmüll in unseren Zielgebieten zu reduzieren, nutzen wir auf unseren Reisen (wo möglich), große Wasserkanister oder ähnliche Behälter, von denen wir uns morgens unser Wasser in unsere mitgebrachte Trinkflasche abfüllen können. **Infrastruktur/Transport:** Die Fahrstrecken werden in geländegängigen Fahrzeugen zurückgelegt. Der Zustand der großen Verkehrsadern im Oman ist sehr gut. Sie sind jedoch auch auf Nebenstraßen (Schotterpisten) unterwegs, dort muss mit Schlaglöchern und schlechten Verhältnissen gerechnet werden. **Mithilfe:** Ihre Begleitmannschaft übernimmt das Be- und Entladen der Fahrzeuge und das Kochen der Mahlzeiten. Wir bitten Sie jedoch, Ihre Begleitmannschaft tatkräftig zu unterstützen und Ihre Zelte selbst aufzubauen sowie bei den Vorbereitungen der Mahlzeiten und dem Abspülen zu helfen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Hinflug nach Maskat, in die Hauptstadt des Omans.

2. Reisetag: Stadtbesichtigung in Maskat

Wir landen in Maskat und werden am Flughafen in Empfang genommen. Auf dem Weg zum Hotel besuchen wir die Sultan-Qabus-Moschee, die größte Moschee des Landes. Prunkstücke sind ein imposanter, acht Tonnen schwerer Kristalleuchter und ein riesiger Perserteppich, der als Meisterwerk iranischer Teppichknüpfkunst gilt. (Für die Damen: Unbedingt lange Ärmel, lange Hosen bis über die Knöchel sowie ein die Haare bedeckendes Kopftuch tragen). Anschließend sehen wir noch die Oper von Maskat. Danach Fahrt in unser Hotel, wo wir die Möglichkeit haben, uns ein wenig vom Nachtflug zu erholen, bevor es in die Altstadt geht.

Die Sauberkeit dieser Stadt ist auffällig. Maskat gilt als die zweitsauberste Stadt weltweit.

Während eines kurzen Spaziergangs schlendern wir an einem der Sultans Paläste vorbei, dem Al-Alam Palast sowie an der Marani-Festung. Diese wurde im 16. Jahrhundert von den Portugiesen erbaut und dient heute als Sitz der königlichen Garde. Am frühen Abend schlendern wir durch die engen Gassen des abendlich belebten und wohlduftenden arabischen Markts, dem Souq. Hier werden Gewürze, Parfüms, Weihrauch, Goldschmuck und Kunsthandwerke aus Silber feilgeboten.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Unterkunft: Royal Tulip in Maskat | Verpflegung: M, A

3. Reisetag: Fahrt zum Wadi Sahtan und Wanderung zum Camp

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Oman zu erkunden. Unsere Fahrt führt uns in die Täler der majestätischen Berge, die höchsten der Golfregion. Durchfurchte Hänge und geheimnisvolle Höhlen, atemberaubende Steilwände, schroffe Felsüberhänge und tiefe Schluchten präsentieren sich in einem nicht beschreibbaren Farbenspiel. Mit einer unglaublichen Vielfalt an Naturwundern zieht sich das Gebirge über eine Länge von fast 500 Kilometern durch das Sultanat. Es schiebt eine bis zu 3.000 Meter hohe Barriere zwischen den Golf von Oman und die Wüstenlandschaften im Innern des Landes.

Durch den Wadi Beni Awf gelangen wir zum Wadi Sahtan: Die Straße windet sich durch eine enge Schlucht, in der entlang der Felswände Palmengärten aus Dattelpalmen, Mangobäumen und Bananenstauden angelegt sind. Am Ende öffnet sich die Schlucht zu einem großen Kessel. Wir ziehen die Wanderschuhe an und folgen auf alten Eselspfaden den Verbindungen der einzelnen Siedlungen. Vor uns die imposante 2.000 Meter steil aufragende Nordwand des Jebel Shams.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 225 km | Aufstieg: 135 m | Abstieg: 260 m | Unterkunft: Übernachtung im Zelt | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Wanderung durch das Wadi Sahtan und Transfer nach Balad Sit

Von unserem Zeltplatz aus beginnen wir unsere Wanderung und durchqueren dabei verschiedene Täler, jedes mit seinem eigenen Charme. Vorbei an Palmenhainen, Terrassenfeldern und den jahrtausendealten Falaj-Bewässerungskanälen, erreichen wir am Nachmittag unsere Begleitmannschaft mit den Fahrzeugen. Wir fahren nach Balad Sit, ein auf 1.000 Meter Höhe gelegenes Dorf, welches seinen traditionellen Charme und das Gefühl der ländlichen Einsamkeit beibehalten hat. Hier verbringen wir die Nacht in einem traditionellen Steinhaus (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbäder).

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 510 m | Abstieg: 530 m | Unterkunft: Snake Canyon Guesthouse Balad Sit | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Wanderung nach Balad Sit und Fahrt über Al Hamra nach Misfat Al Abreyeen

Am Morgen fahren wir eine kurze Strecke nach Bait Bimah, von wo wir das Wadi aufwärts wandern und eine kleine Siedlung erreichen. An Palmengärten vorbei folgen wir einem schmalen Pfad und erreichen das malerisch, auf etwa 1.000 Meter gelegene Dorf Bilad Sit, in dem wir übernachtet haben. Wir erreichen unsere Mannschaft mit den Fahrzeugen und fahren in den etwa 400 Jahre alten Ort Al Hamra und besuchen das von einer Familie betriebene Volkskundemuseum Bait Al Safah. In diesem alten Lehmhaus, ganz traditionell im omanisch-arabischen Stil eingerichtet, bekommen wir einen guten Einblick in die einstige Lebensweise. Unser weiteres Ziel ist Misfat Al Abreyeen, ein „Garten Eden“. Das Dorf wird in traditioneller Weise renoviert und erhalten. Wir übernachten in einem der alten Häuser des Dorfes.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 9 km | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 90 km | Aufstieg: 675 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Misfat Guesthouse Hospitality Inn | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Fahrt von der Bergoase Misfat zum Jebel Shams Plateau und Wanderung auf dem "Balcony Walk"

Auf einem Spaziergang durch die Gärten erreichen wir auch den letzten Winkel der Oase und entdecken dabei Zitronen-, Granatäpfel-, Papaya- und Mangobäume. Diese Gärten werden mit Hilfe der Falaj-Systeme seit Jahrhunderten kultiviert, über dessen Geschichte wir hier im Detail erfahren. Wir fahren weiter ins Wadi Ghul und erhaschen von hier einen ersten Blick auf unser Tagesziel, den Jebel Shams. Auf dem Plateau angekommen beginnen wir unsere Wanderung auf einem breiten Felsband über einen alten Eselpfad nach Sap Bani Khamis. Dieser Ort wurde in den fünfziger Jahren verlassen, er liegt hoch über dem "Grand Canyon" des Omans und bietet beeindruckende Blicke in die 1.000 Meter tiefe Schlucht. Die Wanderung auf dem "Balcony Walk" bietet atemberaubende Ausblicke. Nach der Mittagspause wandern wir wieder zurück zum Ausgangspunkt, an dem unsere Begleitmannschaft mit den Fahrzeugen auf uns wartet.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Jebel Shams Resort | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Vom Jebel Shams über Wadi Dham und Wadi Al Ain nach Jabreen und Nizwa

Am Morgen fahren wir ins Wadi Dham, eines der schönsten Wadis des Sultanats. Wir wandern etwa eine Stunde durch die beeindruckende Landschaft, die von klaren blauen Wasserbecken geprägt wird, welche zum Baden einladen. Anschließend geht es weiter ins Wadi Ain, zu den sogenannten Bienenkorbgräbern, die beeindruckend und teilweise komplett erhalten auf einem Hügel stehen. Im Hintergrund ragt der Jebel Misht empor. Unsere Weiterfahrt bringt uns zur Jabreen, die Wohnfestung der einst mächtigen Imame und Sultane der Ya' aruba Dynastie. Anschließend fahren wir in den Ort Bahla. Bekannt wurde der Ort durch seine Töpfer- und Zauberkunst. Wir genießen einen beeindruckenden Blick auf die Festung von Bahla.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 130 km | Unterkunft: IHYAA Inn | Verpflegung: F, M, A

8. Reisetag: Besichtigung in Nizwa und Fahrt in die Weiße Wüste Al Khaluf

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Oasenstadt Nizwa am Südrand des Dschebel al-Akhdar Massives. Freitags können wir hier auf dem wöchentlich stattfindenden Viehmarkt das bunte Treiben bestaunen. Wir streifen durch den Souq, der für seine schönen Silberarbeiten bekannt ist. Besonders filigran verarbeitet sind die omanischen Krummdolche. Unweit entfernt trotz der Festung, die im Jahre 1650 fertiggestellt wurde. Der 30 Meter hohe Turm erlaubt einen umfassenden Weitblick über die ausgedehnten Palmenhaine der Oasenstadt. Wir fahren weiter Richtung Süden, auf kaum befahrenen Straßen und durch spärlich besiedelte Gebiete und erreichen am Nachmittag eine mondlandschaftsähnliche Region, südlich der Wahiba-Wüste. Dort erklimmen wir ein kleines Plateau und erhaschen einen Blick auf unsere morgige Tour durch die weißen Sanddünen während auf der gegenüberliegenden Seite die Sonne über der bizarren Hügellandschaft untergeht. Unsere Zelte schlagen wir in einem Akazienhain auf während unsere Begleiter ein wohlschmeckendes Abendessen kreieren.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 460 km | Aufstieg: 100 m | Abstieg: 100 m | Unterkunft: Übernachtung im Zelt | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Wanderung durch Al Khaluf bis ans Meer

Nach dem Campfrühstück beginnen wir unsere Wanderung und überqueren dabei mehrere kleine Plateaus. Der Sand unter unseren Füßen färbt sich im weiteren Verlauf immer weißer. Schließlich befinden wir uns inmitten einer atemberaubenden Dünenlandschaft aus weißem Sand. Plötzlich taucht vor uns der strahlend blaue Indische Ozean auf, welcher beeindruckender Kontrast. Nachdem wir unsere Zelte in der Nähe des Strandes aufgebaut haben, besteht die Möglichkeit im Meer zu baden.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Aufstieg: 50 m | Abstieg: 50 m |
Unterkunft: Übernachtung im Zelt | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Fahrt nach Qahib und durch die Wüste Wahiba Sands

Heute steht uns eine längere Fahrstrecke mit den Allradfahrzeugen bevor. Bei Ebbe fahren wir am menschenleeren Strand entlang, erreichen den kleinen Fischerort Al-Khaluf und fahren weiter bis nach Qahib. Hier lassen wir etwas Luft aus den Autoreifen, um besser im Sand fahren zu können. Auf einer Sandpiste geht es hinein in die Weite der Sandwüste - die Wahiba Sands. Diese Dünenwelt mit einer Nord-Südausdehnung von circa 200 Kilometer und einer Ost-Westausdehnung von circa 80 Kilometer stellt im Vergleich zu anderen Wüstengebieten der Welt eine Art Sandkasten dar, beherbergt dafür aber eine erstaunliche Artenvielfalt an Flora und Fauna. Wir fahren gut 100 Kilometer auf einer Sandpiste von Süd nach Nord. Am Nachmittag erreichen wir das in einem Dünen-Tal gelegenen Beduinen-Camp und stärken uns beim Picknick mit Tee, Kaffee und kühlen Getränken. Am späten Nachmittag, wenn das Licht weich geworden ist, erklimmen wir eine der zahlreichen Dünen und beobachten in dieser unwirklichen Stille, wie sich die Sonne hinter dem Meer aus Sand zurückzieht.

Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 350 km | Unterkunft: Safari Desert Camp in Wahiba Sands | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Fahrt zum Wadi Bani Khalid und Wanderung, Weiterfahrt nach Ras al Hadd

Nach dem Frühstück im Camp fahren wir ins Wadi Bani Khalid. Unsere Begleiter parken die Fahrzeuge und wir wandern durch die Gärten der Oase und tiefer in die Schlucht hinein. Die glasklaren Pools mit Wasserfall sind bereits zu sehen. Wir unternehmen eine kurze Wanderung zu einem weniger frequentierten Teil des Wadis. Hin und wieder geht es über Felsen und wir nehmen auch mal unsere Hände zur Hilfe. Je nach vorhandenen Wassermengen entdecken wir unterwegs einen Wasserfall und gönnen uns ein wohlverdientes, erfrischendes Bad! Wir kehren zu unseren Fahrzeugen zurück und fahren an den östlichsten Punkt der arabischen Halbinsel, nach Ras al-Hadd.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 220 km | Unterkunft: Turtle Beach Resort in Sur | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Besichtigung in Sur und Wanderung im Wadi Tiwi

Am Vormittag brechen wir auf und fahren nach Sur, die Stadt der Seefahrer. Hier und in Sohar, im Norden des Omans, nahm die Seefahrer- und Handelstradition etwa 1.000 vor Christus ihren Anfang. Bis heute werden in Sur traditionelle Boote, die Dhaus, gefertigt und gewartet. Wir besuchen die Dhau-Werft. Wir fahren nach Mibam und laufen von dort durch das Wadi bis Megal und Saymah. Zu Mittag picknicken wir umringt von einer idyllischen Landschaft. Von Saymah fahren wir dann zu unserem Hotel.

Gehzeit: ca. 02:00-03:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 105 km | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Tiwi Sunrise Motel | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Wanderung ins Wadi Shab und Weiterfahrt nach Maskat

Von unserem Hotel aus fahren wir zum Beginn des Wadi Shab, in das wir zu Fuß hineinwandern. Die Schlucht-Wanderung sieht aus wie aus dem Bilderbuch. Die Pools am Ende des Weges laden zum Baden ein und wer möchte, kann schwimmend eine spannende Entdeckung machen. Durch einen engen Spalt in den Felsen erreichen wir schwimmend einen Wasserfall in einer wunderschönen Höhle. Im Inneren verwandelt die Sonneneinstrahlung durch einen Spalt das Wasser in ein angenehmes Türkisblau.

Zurück an unserem Ausgangspunkt fahren wir auf der Küstenautobahn nach Maskat. Wir essen zu Abend und beziehen anschließend unsere Zimmer im komfortablen Hotel.

Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 165 km | Unterkunft: Royal Tulip in Maskat |
Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Besichtigung in Muttrah

Auf dem quirligen Fischmarkt von Muttrah können wir die Fischvielfalt des Omans bewundern bevor wir auf kleinen Pfaden durch die schroffen Hügel, die die Altstadt umringen, wandern. In Muttrah angekommen spazieren wir durch die engen Gassen des belebten, duftenden arabischen Markts, des Souqs. Hier werden Gewürze, Parfüms, Weihrauch, Goldschmuck und Kunsthandwerk aus Silber feilgeboten und wir haben nochmals Gelegenheit im Souq die letzten Souvenirs zu besorgen. Anschließend geht zu einer gemütlichen zweistündigen motorisierten Bootsfahrt mit einer arabischen Dhau in traditioneller Bauweise, wobei sich Omans Küste bei tief stehender Sonne in warmen Farben präsentiert. Unser Abschiedsessen nehmen wir in einem omanischen Restaurant ein.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Unterkunft: Royal Tulip in Maskat | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Heimreise

Je nach Abflugzeit werden wir zum Flughafen von Maskat gebracht und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.10.2025	24.10.2025	✓	4.590 €
24.10.2025	07.11.2025	✓	4.590 €
19.12.2025	02.01.2026	✓	4.950 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Maskat
- > Flug mit Oman Air ab/bis München nach Maskat
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Vollpension
- > Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels, 2 x in Gästehäusern (mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad) und 3 x im Zelt
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Übernachtung 8 x in Mittelklassehotels, 2 x in Gästehäusern (mit Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad) und 3 x im Zelt
- > Vollpension
- > Eintrittsgebühren lt. Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

> 1-2

Generelle Hinweise

>

Der Duft von Weihrauch, Rosenwasser und indischen Gewürzen weht durch die labyrinthartigen Gassen der Altstadt. Safran, Silberschmuck und bunte Stoffe zieren die reich beladenen Auslagen der Händler. Im Hintergrund dudelt leise arabische Musik aus den Lautsprechern und zaubert ein Lächeln auf unsere Gesichter. Oman ist ein Land, in dem sich der alte Sindbad auch heute noch heimisch fühlen würde, denn die alten Traditionen scheinen trotz der mittlerweile bestehenden Modernisierung nahezu unverändert. Wir besuchen die traditionsreichen Städte Nizwa und Sur, erklimmen antike Festungen und wandern durch sattgrüne Oasen. Daneben erleben wir den weniger bekannten Oman, dringen in abgeschiedene Wadis ein und folgen alten Eselspfaden tief in die majestätische Bergwelt. Subtropische Gärten wechseln sich ab mit goldgelber Sandwüste, türkisfarbene Seen mit dem blaugrünen Meer. Wir besuchen kleine Dörfer, übernachten in familiären Gästehäusern und erkunden mit Jeeps und zu Fuß die Weite der Wüste. Wir genießen Ausblicke von Gipfeln, Tiefblicke in Schluchten und Panoramablicke auf die Küste, während unserer Dhaufahrt mit einem traditionellen Segelschiff. Sie alle fordern unsere Augen und pflanzen unvergessliche Eindrücke in unsere Erinnerungen. Wer authentisches arabisches Leben sucht und den Traum von 1001 Nacht wahr werden lassen möchte, wird auf dieser Reise in das Reich der Wüsten, Hochgebirge und Steilküsten ganz sicher fündig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.